

Grundkurs Systemische Seelsorge

September 2024 – August 2025



Foto: Alexa auf Pixabay

2024 – 25

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB

Grundkurs Systemische Seelsorge

Diese Fortbildung vermittelt Grundzüge systemischen Denken und Handelns und gibt Anregungen, sie für die seelsorgliche Praxis in Gemeinde und Spezialseelsorge fruchtbar zu machen.

Sie verbindet Theorieelemente, Selbsterfahrung und das Erlernen systemischer Interventionsmethoden. Die Praxis systemisch orientierter Gesprächsführung wird vermittelt und intensiv geübt. Die Teilnehmenden lernen, Menschen in ihren Lebenszusammenhängen ressourcenorientiert zu begleiten und sich selbst im Kontext des eigenen Berufsfeldes und der eigenen Organisation zu verstehen.

Ziel des Kurses ist es, einen eigenen Stil systemisch fundierter Seelsorge zu entwickeln und im eigenen Berufsfeld umzusetzen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf Pastor*innen und Diakon*innen begrenzt.

Die Fortbildung umfasst 300 Arbeitseinheiten. Neben 27 Kurstagen in acht Kursabschnitten sind die Mitarbeit in Studiengruppen und das Verfassen von Gesprächsdokumentationen Bestandteil der Weiterbildung. Das Abfassen eines schriftlichen Werkstückes ist Voraussetzung zum Erlangen des Zertifikates.

Modul 1 16. – 20. September 2024

Einführung in systemisches Denken und Handeln

Theoretische Grundlagen: Systemtheorie, Konstruktivismus und Neurobiologie, Kybernetik 2. Ordnung; Grundlagen: Seele und Sorge, Formen der Seelsorge; Haltungen: Nicht-Wissen, Neugier, Wertschätzung, Allparteilichkeit; Kontextorientierung, Lösungs- und Ressourcenorientierung; Anliegen und Auftrag; Genogrammarbeit



Modul 2 21. – 23. Oktober 2024

Systemische Interventionen und Gesprächsführung

Auftragsklärung; Phasen ressourcenorientierter Gesprächsführung; Interventionen: Systemische Fragen; Reflecting Team

Modul 3 12. – 14. November 2024

Alles Kopfkino?! Hypnosystemisches Arbeiten

Einführung: Arbeiten mit unwillkürlichen Prozessen in der Seelsorge, Erzeugen von Erleben durch Aufmerksamkeitsfokussierung, Einsatz von Geschichten in der Seelsorge

Modul 4 20. – 22. Januar 2025

Sinn, System, Religion: Zu Theorie und Theologie einer systemisch orientierten Seelsorge

Sinn (Phänomenologie) als System (Systemtheorie); Sinn als Grundlage systemischer Praxis; Beobachtung, Differenz, Erkenntnis als Konstruktion; Religion als Funktionssystem der Gesellschaft; „nichtantwortende Antworten“ und die Alleinstellungsmerkmale der Religion und der Seelsorge

Modul 5 24. – 26. März 2025

Familiendynamiken und Familienthemen in der Seelsorge

Herkunftsfamilie als Ressource und Herausforderung; Zugehörigkeit, Würdigung und Ordnungen in Familien; Interventionen: Reframing und positives Konnotieren

Modul 6 19. – 21. Mai 2025

Aufstellungen im beruflichen Kontext

Systemaufstellung und Familienbrett; Geschichte, Durchführung, Wirkung

Zwischenstopp via Zoom 17. Juni 2025



Modul 7 08. – 10. September 2025

Aspekte systemischer Gesprächsführung

Verantwortung in der Seelsorge; Umgang mit Klagenden und mit Nicht-Veränderung;
Lösungsorientierung reloaded

Modul 8 03. – 05. November 2025

Auswertung und Ausblick

Lifeline; Zusammenschau; Konzepte der Seelsorge; Feed back und Feed forward

Kursleitung



Petra Eickhoff-Brummer
*Pastorin, Lehrsupervisorin DGfP, Supervisorin SG
Zentrum für Seelsorge und Beratung, Hannover*



Anita Christians-Albrecht
*Pastorin, Supervisorin SG
Zentrum für Seelsorge und Beratung, Hannover*



Veranstaltungsort Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover
Der Kurs kann mit oder ohne Übernachtung gebucht werden.

Dozent*innen Dr. Wolfgang Dillo, *Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Lehrtherapeut (SG)*; Jean-Otto Domanski, *Pfarrer, hypnosystemischer Ausbilder (hsb), Coach (dvct)*; Dr. Günther Emlein, *Pfarrer i.R., Lehrsupervisor (DGfP), Lehrtherapeut, lehrender Berater und lehrender Supervisor (SG)*; Susanne Hilbig, *Diplom-Pädagogin, Lehrtherapeutin, lehrende Beraterin, lehrende Supervisorin (SG), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin*

Kostenbeitrag 405,00 € inklusive Übernachtung und Verpflegung. Die Kosten für Teilnehmende aus anderen Landeskirchen teilen wir auf Anfrage gerne mit.

Anmeldung Bitte melden Sie sich über den Dienstweg im Landeskirchenamt mit Kopie an das Zentrum für Seelsorge und Beratung an. Bitte reichen Sie mit Ihrer Anmeldung einen tabellarischen Lebenslauf und Ihre Motivation zur Kursteilnahme ein.

Auswahlgespräche 06. – 07. Mai 2024

Anmeldeschluss 08. April 2024

Ansprechpartnerin Petra Eickhoff-Brummer, Petra.Eickhoff-Brummer@evlka.de,
0511 – 79 00 31 – 16